

Antrag Nr. 22-F-69-0017

CDU, FDP und BLW/ULW/BIG

Betreff:

Schwerlastverkehr: Entlastung für Mainz-Kostheim
-Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 09.03.2022-

Antragstext:

Die Kostheimer Mainbrücke ist Teil der Bedarfsumleitung der A 60/671 und eine Bundesstraße, die sowohl in Gustavsburg wie auch in Mainz-Kostheim mitten durch die Orte verläuft und von ortskundigen Lkw-Fahrern gerne genutzt wird. Durch den erhöhten Schwerlastverkehr sind die Bürgerinnen und Bürger von Kostheim einer hohen Belastung mit Lärm und Abgasen ausgesetzt. Zudem sorgt dies für eine zunehmende Verschlechterung des Zustandes der Mainbrücke. Es ist daher dringend geboten, eine Sperrung der Kostheimer Mainbrücke für den überörtlichen Schwerlastverkehr zusammen mit den Entscheidungsträgern von Bund und Land zu prüfen.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen und zu berichten,

durch welche straßenverkehrlichen Maßnahmen in Abstimmung mit den betroffenen Bundes- und Landesbehörden eine Nutzung der Kostheimer Mainbrücke durch den überörtlichen Schwerlastverkehr (ausgenommen des ÖPNV) ausgeschlossen werden kann, damit der Stadtteil Mainz-Kostheim entsprechend entlastet wird.

Wiesbaden, 09.03.2022

Marc Dahlen
Mobilitätspolitischer Sprecher
(CDU-Fraktion)

Alexander Winkelmann
Mobilitätspolitischer Sprecher
(FDP-Fraktion)

Renate Kienast-Dittrich
Fraktionsvorsitzende
(BLW/ULW/BIG -Fraktion)

Veit Wilhelmy
Stadtverordneter
(BLW/ULW/BIG -Fraktion)

Caroline Bosbach
Fraktionsreferentin
(CDU-Fraktion)

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
(FDP-Fraktion)

Faissal Wardak
Stadtverordneter
(BLW/ULW/BIG -Fraktion)